

Pressemitteilung vom 5. November 2020

Konferenz der europäischen Sparkassen: Krisenbewältigung dank tiefer lokaler Verwurzelung

Kürzlich fand die jährliche „Retail Banking Conference“ der Vereinigung der europäischen Sparkassen und Retailbanken ESBG (European Savings and Retail Banks Group) statt. Die diesjährige Veranstaltung, die corona-bedingt online abgehalten wurde, stand unter dem Thema „Krisenbewältigung dank tiefer lokaler Verwurzelung“. Sparkasse-Präsident Gerhard Brandstätter überbrachte in seiner Funktion als Vize-Präsident der Sparkassenvereinigung Italiens ACRI (Associazione di Fondazioni e Casse di Risparmio Spa) eine Video-Botschaft.

Die ESBG vertritt 885 Sparkassen und Retail-Banken aus 21 europäischen Ländern mit 656.000 Mitarbeitern und 48.900 Filialen. Die „Retail Banking Conference“, die jedes Jahr in Brüssel stattfindet und an der rund 200 Führungsspitzen von europäischen Sparkassen und Retailbanken sowie von nationalen und europäischen Bank-Aufsichtsbehörden teilnehmen, fand heuer covid-bedingt online statt.

Im Fokus standen dabei die Herausforderungen, vor denen Europa, seine Bürger und die Sparkassen sowie Retailbanken in Europa stehen. Nach der Einführung des ESBG-Präsidenten und Präsidenten des Deutschen Sparkassenverbandes **Helmut Schleweis** sprachen zu obiger Thematik unter anderem der Vorsitzende des einheitlichen Bankenaufsichtsmechanismus SSM (Single Supervisory Mechanism) der Europäischen Zentralbank (EZB) **Andrea Enria**, der Vorsitzende der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde ESMA (European Securities and Markets Authority) **Steven Maijor**, der Vorsitzende der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde EBA (European Banking Authority) **José Manuel Campa** und der Vorsitzende des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht BCBS (Basel Committee on Banking Supervision) **Pablo Hernández de Cos**.

„Wie in den Ausführungen betont wurde, sind lokal verankerte und kundennahe Banken solide und widerstandsfähig. So können sie auch der durch die Covid-Pandemie ausgelösten Belastung gut standzuhalten,“ erklärt der Präsident der Südtiroler Sparkasse, **Gerhard Brandstätter**, und fügt hinzu: *„Zu den Herausforderungen der Zukunft zählen*

unter anderem die anhaltende Niedrig-Zinsphase und der digitale Wandel, der infolge der Corona-Krise deutlich beschleunigt wird. Es wird weiterhin die Kernaufgabe von Sparkassen und Retailbanken sein, sich stets für das finanzielle Wohlergehen der Kunden und des Territoriums einzusetzen, Unternehmen sowie Familien zu unterstützen und diese mit Liquidität zu versorgen. Wir kennen unsere Rolle und unsere Kunden - das hat uns schon immer ausgezeichnet.“

Sparkasse-Präsident Gerhard Brandstätter war in seiner Funktion als Vize-Präsident der Sparkassenvereinigung Italiens ACRI (Associazione di Fondazioni e Casse di Risparmio Spa) mit einer Video-Botschaft dabei. Brandstätter kommentiert im Video, im Anschluss an das Statement von Enrico Paniccià, CEO und Inhaber des renommierten Schuhproduzenten Giano, und von Amedeo Grilli, Präsident der Sparkasse Fermo in den Marken, die wichtige Rolle der Sparkassen als lokal verankerte Banken in der Unterstützung von Unternehmen und Familien während der Covid-Pandemie. Hier der Link zur Video-Botschaft:

<https://www.wsbi-esbg.org/press/latest-news/Pages/ACRI-and-its-members-supporting-customers-during-Covid-19.aspx>

Für Informationen:

Südtiroler Sparkasse AG – www.sparkasse.it

Abteilung Kommunikation

Stephan Konder, Abteilungsleiter

Tel. 0471/23-13-11-Mobil 335/78-32-222 Email: stephan.konder@sparkasse.it

Hugo-Daniel Stoffella

Tel. 0471/23-13-08 - Mobil 335/75-55-370 – Email: hugo.daniel.stoffella@sparkasse.it